



FRAGENKATALOG ZUM SCHRIFTLICHEN TEIL DER JÄGERPRÜFUNG

Sachgebiet 5: Jagdhundewesen
– mit Lösungen –

Hinweise zum Fragenkatalog

Die rechtliche Grundlage für die Jägerprüfung in Bayern ist die Verordnung über die Jäger- und Falknerprüfung (Jäger- und Falknerprüfungsordnung – JFPO) vom 22.01.2007. Nach diesen Vorgaben wird auch der schriftliche Teil der Jägerprüfung durchgeführt. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie veröffentlicht als Grundlage für den schriftlichen Teil der Jägerprüfung in Bayern einen Fragenkatalog im Antwort-Wahl-Verfahren (multiple-choice). Anhand des veröffentlichten Fragenkatalogs können sich die Prüfungsbewerber im Rahmen der Vorbereitung auf die Jägerprüfung mit den Fragen und Antworten vertraut machen und die Schwerpunkte für die Ausbildung erkennen. Inhaltlich ist der Fragenkatalog entsprechend den Vorgaben der JFPO in sechs Sachgebiete gegliedert.

Der bayerische Fragenkatalog wird bei Bedarf aktualisiert bzw. inhaltlich überarbeitet. Den jeweils aktuellen Stand des Fragenkatalogs finden Sie auf der Internetseite des für die Jägerprüfung zuständigen Bayerischen Landesamtes für Maß und Gewicht (www.lmg.bayern.de).

Zu jeder Frage sind mehrere Antwortvorschläge vorgegeben, wobei eine oder mehrere Antworten richtig sein können. Bei einigen Fragen ergibt sich aus der Fragestellung, wie viele Antworten richtig sind. Fragen, bei denen alle Antworten richtig oder falsch sind, kommen nicht vor. Die jeweils richtigen Antworten sind im Fragenkatalog angekreuzt. Die Antwortvorschläge sind durch Buchstaben (a, b, c, d, e, f) gekennzeichnet.

Die Jägerprüfung in Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht als der Zentralen Jäger- und Falknerprüfungsbehörde abgenommen. Für die bei der schriftlichen Prüfung zu bearbeitenden Fragebögen wählt die Prüfungsbehörde insgesamt 100 Fragen aus dem Fragenkatalog aus. Änderungen der Reihenfolge der vorgegebenen Fragen und Antworten sowie notwendige redaktionelle bzw. textliche Anpassungen bleiben vorbehalten.

Zusätzlich zu dem ca. 20seitigen Aufgabenbogen erhält jeder Prüfungsbewerber ein separates Antwortblatt. Auf dem Antwortblatt finden sich die jeweiligen Nummern der Fragen. Zu jeder Fragennummer kreuzt der Kandidat die aus den Antwortalternativen a, b, c, d, e, f für richtig erachtete Auswahl von Antworten auf den dazu vorgesehenen Feldern an.

Auf der nächsten Seite ist das Muster eines Antwortblattes abgedruckt.

Das Prüfungsergebnis wird nur anhand der Angaben auf dem Antwortblatt ermittelt. Die Felder auf dem Antwortblatt sind so anzukreuzen, dass jede Markierung eindeutig einem einzigen Feld zugeordnet werden kann. Andernfalls, d. h. insbesondere, wenn die vorgegebene Feldumrandung beim Ankreuzen nicht eingehalten wird, gilt das jeweilige Kreuz als nicht vorhanden und wird für keines der in Betracht kommenden Felder als Antwort gewertet.

Weitere Informationen zur Jägerprüfung in Bayern sind ebenfalls unter www.lmg.bayern.de zu finden.

ZENTRALE JÄGER- UND FALKNERPRÜFUNGSBEHÖRDE

Antwortblatt zum schriftlichen Teil der Jägerprüfung ____ am _____ um ____ Uhr

Name: _____

1. Sachgebiet	Nr.	a	b	c	d	e	f	Nr.	
	1								1
	2								2
	3								3
	4								4
	5								5
	6								6
	7								7
	8								8
	9								9
	10								10
	11								11
	12								12
	13								13
	14								14
	15								15
	16								16
2. Sachgebiet	17							17	
	18							18	
	19							19	
	20							20	
	21							21	
	22							22	
	23							23	
	24							24	
	25							25	
	26							26	
	27							27	
	28							28	
	29							29	
	30							30	
	31							31	
	32							32	
3. Sachgebiet	33							33	
	34							34	
	35							35	
	36							36	
	37							37	
	38							38	
	39							39	
	40							40	
	41							41	
	42							42	
	43							43	
	44							44	
	45							45	
	46							46	
	47							47	
	48							48	

4. Sachgebiet	Nr.	a	b	c	d	e	f	Nr.	
	49								49
	50								50
	51								51
	52								52
	53								53
	54								54
	55								55
	56								56
	57								57
	58								58
	59								59
	60								60
	61								61
	62								62
	63								63
64								64	
5. Sachgebiet	65							65	
	66							66	
	67							67	
	68							68	
	69							69	
	70							70	
	71							71	
	72							72	
	73							73	
	74							74	
	75							75	
	76							76	
	77							77	
	78							78	
	79							79	
	80							80	
6. Sachgebiet	81							81	
	82							82	
	83							83	
	84							84	
	85							85	
	86							86	
	87							87	
	88							88	
	89							89	
	90							90	
	91							91	
	92							92	
	93							93	
	94							94	
	95							95	
	96							96	
	97							97	
	98							98	
	99							99	
	100							100	

Zweitkorrektor	Zweitkorrektor
Anzahl falscher Antworten	
Anzahl richtiger Antworten	
bestanden	
nicht bestanden	
Signum	

Signum Prüfungsaufsicht

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

- Haltung, Erziehung und Führung von Jagdhunden
- Jagdhunderassen und ihre Eigenschaften
- Brauchbarkeitsprüfung
- Aspekte des Tierschutzes bei der Jagdausübung und dem Hundeeinsatz

5.1. Haltung, Erziehung und Führung von Jagdhunden

1.

Wie werden die Welpen der Jagdhunde geboren?

- a) blind
- b) behaart
- c) sehend
- d) unbehaart
-

2.

Welche der nachgenannten Gebissstellungen des Jagdhundes sind als fehlerhaft zu bezeichnen?

- a) Vorbeißer
- b) Rückbeißer
- c) Scherengebiss
-

3.

In welchem Alter tritt normalerweise die erste Hitze (Läufigkeit) bei der Junghündin ein?

- a) 7 - 9 Monate
- b) 12 - 15 Monate
- c) 18 - 21 Monate
-

4.

Wie oft im Jahr wird die geschlechtsreife Hündin gewöhnlich heiß (hitzig)?

- a) 1-mal
- b) 2-mal
- c) öfter als 2-mal
-

5.

Kann eine Hündin, die während einer Hitze (Läufigkeit) von 2 verschiedenen Rüden gedeckt wurde, Welpen nach jedem dieser Rüden werfen?

- a) Ja
- b) Nein
-

6.

Welche optisch erkennbaren Zeichen zeigen an, dass eine Hündin hitzig (läufig) ist?

- a) Geschwollene Schnalle
 - b) Schütteln der Behänge
 - c) Die Hündin färbt
 - d) Speichelfluss
-

7.

Ab welchem Tag der Läufigkeit kann man normalerweise damit rechnen, dass sich die Hündin vom Rüden decken lässt?

- a) Ab dem 5. Tag
 - b) Ab dem 9. Tag
 - c) Ab dem 15. Tag
-

8.

Wie lange trägt die Hündin?

- a) etwa 6 Wochen
 - b) etwa 9 Wochen
 - c) etwa 12 Wochen
-

9.

Eine Hündin wirft 9 Welpen. Wie viele müssen davon aufgezogen werden?

- a) 6 Welpen, da nur 6 ausreichend Milch erhalten
 - b) Alle 9 Welpen
 - c) Die Entscheidung, wie viele Welpen aufgezogen werden, liegt beim Züchter
-

10.

Welche der nachgenannten Kriterien sind bestimmend für die Mindestbodenfläche eines Hundezwingers, wenn er zum überwiegenden Aufenthalt dient?

- a) Anzahl der Hunde
 - b) Hunderasse
 - c) Widerristhöhe
 - d) Hundegewicht
-

11.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Hunde dürfen in einem Zwinger angebunden gehalten werden
 - b) Hunde dürfen in einem Zwinger nicht angebunden gehalten werden
 - c) Hunde dürfen in einem Zwinger angebunden gehalten werden, sofern die Laufvorrichtung mindestens 6 m lang ist
-

12.

Wie oft am Tag soll der 2 – 3 Monate alte Hundewelpen Futter erhalten?

- a) 1-mal
 b) 3 – 4-mal
 c) 2-mal
-

13.

Ab welchem Alter soll der Hund nur noch einmal am Tag gefüttert werden?

- a) ab 6 Monaten
 b) ab 18 Monaten
 c) ab 24 Monaten
-

14.

Wann und wie viel Wasser ist dem Jagdhund anzubieten?

- a) Einmal nach der Fütterung in begrenzter Menge
 b) Jederzeit in ausreichender Menge
 c) Einmal abends in begrenzter Menge
-

15.

Wie lange müssen die Welpen mindestens bei der Hündin bleiben, bevor sie an Käufer abgegeben werden dürfen?

- a) 4 Wochen
 b) 14 Wochen
 c) 8 Wochen
-

16.

Welche der nachgenannten Krankheiten sind vom Wild auf den Hund übertragbar?

- a) Tollwut
 b) Schweinepest
 c) Aujeszkysche Krankheit (Pseudowut)
 d) Räude
 e) Maul- und Klauenseuche
-

17.

Was ist zu beachten, wenn Futter für den Hund selbst zubereitet wird?

- a) Das Futter darf keinerlei tierische Fette enthalten
 b) Das Futterfleisch muss schlachtfrisch sein
 c) Neben Fleisch soll das Futter auch pflanzliche Anteile enthalten
 d) Älteren Hunden müssen täglich Knochen vorgesetzt werden
-

18.

Welche zwei der nachgenannten Krankheitserscheinungen lassen auf eine akute Staupeerkrankung des Hundes schließen?

- a) Geschwollene oder gerötete Augenlider
 - b) Beißlust
 - c) Schütteln des Behanges
 - d) Nasenausfluss
 - e) Rutschen auf den Keulen
-

19.

Kann die Hundestaupe für den Hund tödlich verlaufen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

20.

Welche drei der nachgenannten Krankheitserscheinungen lassen auf eine Tollwuterkrankung schließen?

- a) Rutschen auf den Keulen
 - b) Freßunlust
 - c) häufiges Kratzen an den Behängen
 - d) Beißlust
 - e) Häufiges Schütteln der Behänge
 - f) Lähmungserscheinungen
-

21.

Womit darf ein Hund nicht gefüttert werden, um eine Ansteckung mit der Aujeszky'schen Krankheit (Pseudowut) zu vermeiden?

- a) Mit Haferflocken
 - b) Mit rohem Rindfleisch
 - c) Mit rohem Schweinefleisch
 - d) Mit rohem Fisch
-

22.

In welchem Zeitabstand muss ein Jagdhund gegen Tollwut geimpft werden, wenn er sicher dauerhaft geschützt sein soll?

- a) Alle zwölf Monate
 - b) Das richtet sich nach den Angaben des Impfstoffherstellers
 - c) Nicht später als drei Tage nach einer Beißerei mit einem Fuchs
-

23.

Welcher der nachgenannten Hundekrankheiten kann durch Impfung vorgebeugt werden?

- a) Ohrenzwang
 - b) Stuttgarter Hundeseuche (Leptospirose)
 - c) Bandwurmbefall
 - d) Entropium
-

24.

Welche der nachgenannten Wurmartensind Darmschmarotzer beim Jagdhund?

- a) Bandwürmer
 - b) Drahtwürmer
 - c) Spulwürmer
-

25.

Welcher der nachgenannten Schmarotzer ist Zwischenwirt eines Hundebandwurms?

- a) Hautdassellarve
 - b) Hundefloh
 - c) Räude milben
 - d) Zecke (Holzbock)
-

26.

Welche drei der nachgenannten Erscheinungen lassen auf Wurmbefall beim Hund schließen?

- a) durchhängendes Kreuz
 - b) stumpfes Haarkleid
 - c) Speichelfluss
 - d) Verdauungsbeschwerden
 - e) Rutschen auf den Keulen
-

27.

In welchem Alter sollen Hundewelpen erstmals einer Wurmkur gegen Spulwürmer unterzogen werden?

- a) Innerhalb der ersten 10 Tage
 - b) Nach den ersten 10 Tagen
 - c) In der achten Lebenswoche
-

28.

Welche der nachgenannten Parasiten des Wildes kommen auch bei Hunden vor?

- a) Räudemilbe
 - b) Dassellarve
 - c) Spulwurm
 - d) Rotwurm
 - e) Fuchsbandwurm
-

29.

Weshalb soll das Gescheide von Hasen und Wildkaninchen nicht an Hunde verfüttert werden?

- a) Weil der Hund dadurch die Jagdpassion verliert
 - b) Weil Feldhase und Wildkaninchen Zwischenwirte eines Hundebandwurms sein können
 - c) Weil Ansteckung mit Lungenwürmern zu befürchten ist
-

30.

Worauf deuten reiskornförmige Gebilde auf dem Schlafplatz eines Hundes hin?

- a) Auf Bandwurmbefall
 - b) Auf Flohbefall
 - c) Auf kleine Magensteine
-

31.

Welche der nachgenannten Außenschmarotzer können beim Jagdhund vorkommen?

- a) Peitschenwürmer
 - b) Flöhe
 - c) Zecken
 - d) Bandwürmer
 - e) Räudemilben
-

32.

Ist es möglich, dass sich ein Erdhund bei der Bauarbeit mit Räude eines Fuchses ansteckt?

- a) Ja
 - b) Nein
-

33.

Warum sollen bei Hundebandwurmbefall zeitgleich mit der Entwurmung Flöhe bekämpft werden?

- a) Weil der Bandwurm als Zwischenwirt für Hundeflöhe dient
 - b) Weil der Hundefloh als Zwischenwirt für den Bandwurm dient
 - c) Weil Flöhe sich auf wurmfreien Hunden besonders stark vermehren
-

34.

Bei einem Hundewelpen im Alter von 8 Wochen, der noch nicht entwurmt worden ist, tritt starker Befall mit Spulwürmern auf. Welche Ursachen für den Befall können in Frage kommen?

- a) Infektion mit Larven vor der Geburt im Mutterleib
 - b) Aufnahme der Larven vom Gesäuge
 - c) Zufütterung von rohem Rinderhackfleisch
 - d) Zufütterung von rohem Rinderpannen
-

35.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen des Hundes lassen auf Ohrenzwang schließen?

- a) Schiefhalten des Kopfes
 - b) Häufiges Bellen
 - c) Schütteln des Kopfes
 - d) Rutschen auf den Keulen
-

36.

Welche Maßnahme soll unternommen werden, wenn der Verdacht besteht, dass der Hund Gift aufgenommen hat?

- a) Sofort den Tierarzt verständigen und wenn möglich Hinweise auf die Art des Giftes mitteilen
 - b) Dem Hund Milch einflößen
 - c) Wenn keine Besserung eintritt am nächsten Tag den Tierarzt aufsuchen
-

37.

Bei welchen der nachgenannten Arbeiten soll der Jagdgebrauchshund mit tiefer Nase arbeiten?

- a) Verlorensuche von Haarwild
 - b) Schweißarbeit (Riemenarbeit)
 - c) Feldsuche
-

38.

Welche der nachgenannten Arbeiten eines Jagdhundes sind Arbeiten vor dem Schuss?

- a) Nachsuche
 - b) Brackieren
 - c) Suche
 - d) Buschieren
 - e) Verlorensuche
-

39.

Welche der nachgenannten Arbeiten eines Jagdhundes sind Arbeiten nach dem Schuss?

- a) Suche
 - b) Verlorenbringen
 - c) Stöbern
 - d) Nachsuche
 - e) Buschieren
-

40.

Welche Spur oder Fährte der nachgenannten Wildarten stellt an die Hundenase unter gleichen Bedingungen die höchsten Anforderungen?

- a) Fährte des Rehwildes
 - b) Spur des Fuchses
 - c) Spur des Hasen
-

41.

Welche Arbeit führt ein Hund aus, der unter der Flinte gesundes Wild sucht und hoch macht?

- a) Buschieren
 - b) Stöbern
 - c) Freiverlorensuche
-

42.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten hat ein Vorstehhund, welcher als Totverweiser ausgebildet ist, die Arbeit des Totverweisens auszuführen?

- a) Beim Rotwild
 - b) Beim Rehwild
 - c) Beim Hasen
 - d) Beim Fuchs
-

43.

Auf welche der nachgenannten Wildarten kann brackiert werden?

- a) Hase
 - b) Fuchs
 - c) Schwarzwild
 - d) Marder
-

44.

Welche der nachgenannten Arbeiten von Jagdhunden gehört zum Stöbern?

- a) Freie Suche nach Wild bei einer Bewegungsjagd im Wald
 - b) Suche nach Wild unter der Flinte
 - c) Großräumige Suche im freien Feld
-

45.

Welche der nachgenannten Arbeiten von Jagdhunden gehört zum Buschieren?

- a) Freie Suche nach Wild im Treiben bei einer Treibjagd
 - b) Suche nach Wild in niedrig bewachsenem Gelände unter der Flinte
 - c) Großräumige Suche im freien Feld
-

46.

Welche Arbeiten werden von den Vorsteh- und Stöberhunden bei der Wasserjagd verlangt?

- a) Stöbern
 - b) Verlorenbringen (Apportieren)
 - c) Verweisen
 - d) Vorstehen
-

47.

Ein Hund soll eine geflügelte Ente aus dem Wasser apportieren. Als die Ente mit den Flügeln auf das Wasser schlägt, kehrt der Hund ans Ufer zurück. Welche Eigenschaft fehlt dem Hund?

- a) Schussfestigkeit
 - b) Wasserfreude
 - c) Wildschärfe
 - d) Raubwildschärfe
-

48.

Welche Arbeiten werden vom Vorstehhund bei der Feldarbeit verlangt?

- a) Suche
 - b) Vorstehen
 - c) Verlorenbringen (Apportieren)
 - d) Stöbern
-

49.

Welche Arbeit des Hundes wird unter dem Stechen eines Hasen verstanden?

- a) Fangen eines Hasen in der Sasse
 - b) Fangen eines krankgeschossenen Hasen bei der Hetze
 - c) Herausstoßen eines Hasen aus der Sasse
-

50.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen eines Vorstehhundes bei der Feldarbeit sind fehlerhaft?

- a) Nachziehen
 - b) Nachprellen
 - c) Einspringen, um das Wild zum Aufstehen zu bringen
 - d) Vorliegen statt vorzustehen
-

51.

Was muss ein Kleiner Münsterländer bei der Feldsuche tun, wenn er Wind von einem in der Sasse liegenden Hasen bekommt?

- a) Herausstoßen
 - b) Vorstehen
 - c) Lautgeben
-

52.

Bei welcher der nachgenannten Arbeiten soll der Vorstehhund in flottem Tempo mit hoher Nase arbeiten?

- a) Bei der Suche nach Federwild im Feld
 - b) Beim Verlorensuchen eines angeschossenen Hasen
 - c) Bei der Nachsuche auf ein Stück Schalenwild
-

53.

Wie muss ein Vorstehhund bei der Feldsuche arbeiten?

- a) Er muss immer innerhalb der Schrotschussentfernung bleiben
 - b) Er soll weiträumig, auch außerhalb der Schrotschussentfernung die gewünschte Feldfläche absuchen
-

54.

Bei welcher Jagdart wird vom Hund eine "Quersuche" verlangt?

- a) Bei der Suchjagd auf Rebhühner
 - b) Bei der Durchführung der Böhmisches Streife auf Hasen
 - c) Bei der Stöberjagd auf Hasen und Fasane
-

55.

Bei welcher der nachgenannten Verhaltensweisen eines Vorstehhundes wird von "Nachziehen" gesprochen?

- a) Wenn der Hund bei der Schweißarbeit aufgemüdetem Wild folgt
 - b) Wenn der Hund bei laufendem Federwild versucht, dieses festzumachen
 - c) Wenn der Hund der kalten Schalenwildfährte folgt
-

56.

Wie verhält sich der erfahrene Erdhund an einem Fuchsbau, der schon längere Zeit nicht mehr befahren wurde?

- a) Der Hund nimmt den Bau an und kommt nach kurzer Zeit zurück
 - b) Der Hund bewindet die Röhren, ohne den Bau anzunehmen
 - c) Der Hund nimmt den Bau an, gibt Laut und kommt nach kurzer Zeit wieder zurück
-

57.

Wann wird beim Jagdhund zweckmäßigerweise mit erzieherischen Maßnahmen begonnen?

- a) Im Welpenalter
 - b) Nach dem Zahnwechsel
 - c) Im ersten Feld
-

58.

Wann soll beim Welpen mit der Erziehung begonnen werden?

- a) Sofort nach der Eingewöhnung
 - b) Nach dem ersten Welpenspieltag
 - c) Nach Vollendung des ersten Lebensjahres
-

59.

Was wird unter dem Ablegen des Hundes verstanden?

- a) Das Niederlegen und Ausharren des Hundes an einer befohlenen Stelle
 - b) Das blitzartige Zusammenklappen des Hundes auf das Kommando "Halt"
 - c) Das Ablegen eines apportierten Stückes Wild
-

60.

Welche der nachgenannten Dressurübungen ist die wichtigste für die Unterordnung des Hundes?

- a) Sitz
 - b) Down (Halt)
 - c) Apportieren
 - d) Ablegen
-

61.

Welchem Zweck dient die Futterschleppe?

- a) Der Stärkung des Gehorsams beim jungen Jagdhund
 - b) Der Steigerung der Freßlust bei einem freßunlustigen Welpen
 - c) Der Förderung des Gebrauchs der Nase bei einem Welpen für die spätere Spur- oder Fährtenarbeit
 - d) Der Abgewöhnung des Futterbettelns beim Junghund
-

62.

Ein junger Drahthaarrüde soll speziell für die Schweißarbeit abgerichtet werden. Mit welcher Arbeit beginnt die Ausbildung?

- a) Bekannt machen mit der gesunden Rotwildfährte
 - b) Ansetzen auf die Wundfährte eines Frischlings
 - c) Ausarbeiten einer mit einem Pansen gezogenen Futterschleppe
-

63.

Durch welche Arbeit kann bei Jagdhundewelpen der Hetz- und Beutetrieb gefördert werden?

- a) Durch die Arbeit auf der Futterschleppe
 - b) Durch das Einarbeiten auf der Führerfährte
 - c) Durch die Arbeit mit der Dressurangel
-

64.

Warum ist beim Abführen des Jagdgebrauchshundes darauf zu achten, dass dieser beim Bringen einer Ente aus dem Wasser diese auf dem Land nicht ablegt (um sich z. B. zu schütteln), sondern sie unverzüglich bringt?

- a) Damit er die Ente nicht knautscht
 - b) Damit die Ente nicht wieder ins Wasser flüchtet
 - c) Damit er nicht auf andere Enten jagt
-

65.

Sie haben Ihren Hund abgelegt und machen einen Pirschgang. Sollen Sie den Hund nach Beendigung des Pirschganges abpfeifen, abrufen oder ihn am Ablegeplatz abholen?

- a) Abholen
 - b) Abpfeifen
 - c) Abrufen
-

66.

Wie soll ein fertig abgeführter Vorstehhund auf Armaufheben bzw. Trillerpiff reagieren?

- a) Er muss sofort zurückkommen und dann die Down-(Halt-)Lage einnehmen
 - b) Der Hund muss sofort die Down-(Halt-)Lage einnehmen
 - c) Der Hund hat umgehend die Quersuche aufzunehmen
-

67.

Was ist unter einer Verleitfährte zu verstehen?

- a) Eine Fährte gesunden Wildes, welche die Wundfährte kreuzt
 - b) Widergang des nachgesuchten Stückes
-

68.

Welche der nachgenannten Geräte oder Hilfsmittel finden bei der Schweißarbeit Verwendung?

- a) Führerleine
 - b) Schweißriemen
 - c) Stachelhalsband
 - d) Breites Halsband mit Wirbel
 - e) Feldleine, etwa 30 m lang
-

69.

Welche der nachgenannten Eigenschaften sind für einen Jagdhund beim Nachsuchen auf vermutlich nicht tödlich getroffenes Schalenwild unverzichtbar?

- a) Schussfestigkeit
 - b) Totverbeller
 - c) Wildschärfe
-

70.

Bei welcher der nachgenannten Arbeiten müssen Sie Ihrem Hund beim Schnallen die Halsung abnehmen?

- a) Verlorensuchen eines bei einer Kesseljagd angeschossenen Hasen
 - b) Suche nach einem geflügelten Rebhuhn
 - c) Stöbern nach Enten im Schilfwasser
-

71.

Wie bringen Sie sich drückendes gesundes Federwild, welches vom Hund fest vorgestanden wird, zum Aufstehen?

- a) Mit dem Kommando an den Hund "Vorán"
 - b) Mit dem Kommando an den Hund "Apport"
 - c) Durch Heraustreten des Wildes
-

72.

Welche Aussagen zum Fährtschuh sind richtig?

- a) Mit dem Fährtschuh kann man für die Schweißarbeit üben
 - b) Der Fährtschuh wird für die Einarbeitung von Stöberhunden verwendet
 - c) Die Spur mit dem Fährtschuh kann auch ohne Schweiß gelegt werden
 - d) Als Vorbereitung auf die Nachsuchenarbeit muss immer Schweiß in der Fährte liegen
-

73.

Was ist ein Dummy?

- a) Eine Schleuder zum Werfen des Apportierbocks
 - b) Das tote Stück, das am Ende der Rotfährte liegt
 - c) Ein schlecht veranlagter Junghund
 - d) Ein Hilfsmittel für die Apportierarbeit aus Stoff, Leder oder Kunststoff
-

74.

Welchem Zweck dienen sog. Schwarzwildübungsgatter?

- a) Im Schwarzwildgatter kann der Hund den Leistungsnachweis „Schwarzwild“ erwerben
 - b) Hundemeuten können im Schwarzwildgatter das Zusammenspiel üben
 - c) Jagdhunde lernen im Schwarzwildübungsgatter den Umgang mit Sauen unter kontrollierten Bedingungen kennen
 - d) Im Schwarzwildübungsgatter kann der Hund eine Brauchbarkeitsprüfung für Stöberjagden ablegen
-

75.

Welche Voraussetzungen bestehen für die Arbeit in einem Schwarzwildübungsgatter in Bayern?

- a) Der Hundeführer muss im Besitz eines gültigen Jagdscheins sein
 - b) Der Jagdhund muss klinisch gesund sein und über ausreichenden Impfschutz verfügen
 - c) Der Jagdhund muss eine Brauchbarkeitsprüfung bestanden haben
 - d) Der Jagdhund muss zum Beispiel durch Chip oder Tätowierung eindeutig identifizierbar sein
-

5.2. Jagdhunderassen und ihre Eigenschaften

76.

Zu welcher der nachgenannten Gruppe von Jagdhunden gehört der Kleine Münsterländer?

- a) Stöberhunde
 - b) Apportierhunde
 - c) Vorstehhunde
-

77.

Welche der nachgenannten Hunderassen gehören zu den kurzhaarigen Vorstehhunden?

- a) Deutsch Kurzhaar
 - b) Pudelpointer
 - c) Pointer
 - d) Gordon Setter
 - e) Labrador Retriever
-

78.

Welche der aufgeführten Hunderassen sind Vorstehhunde?

- a) Springerspaniel
 - b) Weimaraner
 - c) Bayerischer Gebirgsschweißhund
 - d) Rauhaardackel
 - e) Gordon (Schottischer) Setter
 - f) Deutsch Drahthaar
-

79.

Welche der nachgenannten Rassen zählen zu den rauhaarigen Vorstehhunden?

- a) Deutsch Drahthaar
 - b) Weimaraner
 - c) Griffon
 - d) Irish Setter
 - e) Pudelpointer
 - f) Großer Münsterländer
-

80.

Welche der nachgenannten Hunderassen gehören zu den englischen Vorstehhunden?

- a) Irish Setter
 - b) Pudelpointer
 - c) Pointer
 - d) Griffon
 - e) Gordon Setter
-

81.

Die Brauchbarkeitsprüfungs-Ordnung des BJV teilt die Jagdhunde entsprechend ihrer Verwendung in verschiedene Gruppen ein. Zu welcher Gruppe gehört der Pudelpointer?

- a) Stöberhunde
 - b) Apportierhunde
 - c) Schweißhunde
 - d) Vorstehhunde
-

82.

Welche der nachgenannten Hunderassen sind deutsche Vorstehhunde?

- a) Griffon
 - b) Magyar Vizsla
 - c) Weimaraner
 - d) Großer Münsterländer
 - e) Deutsch Langhaar
 - f) Labrador Retriever
-

83.

Welche der nachgenannten Jagdhunderassen zählen zu den langhaarigen Vorstehhunden?

- a) Griffon
 - b) Kleiner Münsterländer
 - c) Gordon Setter
 - d) Pointer
 - e) Deutsch Drahthaar
 - f) Pudelpointer
-

84.

Welche der nachgenannten Hunde zählen zu den anerkannten Schweißhunderassen?

- a) Langhaardackel
 - b) Alpenländische Dachsbracke
 - c) Deutscher Wachtelhund
 - d) Hannoverscher Schweißhund
 - e) Weimaraner
 - f) Bayerischer Gebirgsschweißhund
-

85.

Worin unterscheiden sich die Schläge der Dachshunde?

- a) In ihrem Bodenabstand
 - b) In ihrem Haarkleid
 - c) Bei der Wasserfreude
-

86.

Welche der nachgenannten Hunderassen gehören zur Gruppe der Stöberhunde?

- a) Deutsch Kurzhaar
 - b) Griffon
 - c) Deutscher Wachtelhund
 - d) Großer Münsterländer
 - e) Cockerspaniel
 - f) Golden Retriever
-

87.

Zu welcher der nachgenannten Gruppen von Jagdhunden gehört der Deutsche Wachtelhund?

- a) Vorstehhunde
 - b) Bracken
 - c) Bauhunde
 - d) Stöberhunde
 - e) Schweißhunde
-

88.

Welche der nachgenannten Jagdhunderassen zählen zu den Erdhunden?

- a) Rauhaardackel
 - b) Cockerspaniel
 - c) Foxterrier
 - d) Kleiner Münsterländer
-

89.

Bei welchen der nachgenannten Jagdhunderassen gibt es neben den kurzhaarigen auch den langhaarigen oder rauhaarigen Vorstehhund?

- a) Weimaraner
 - b) Großer Münsterländer
 - c) Magyar Vizslar
 - d) Pudelpointer
 - e) Gordon Setter
-

90.

Welche der nachgenannten Merkmale treffen auf den Gordon Setter zu?

- a) schwarz mit roten Abzeichen
 - b) rauhaarig
 - c) langhaarig
 - d) Rute kupiert
-

91.

Welche drei der nachgenannten Merkmale treffen für die Rasse "Irish Setter" zu?

- a) schwarz mit roten Abzeichen
 - b) kastanien- bis mahagonifarben
 - c) Rauhaar
 - d) Langhaar
 - e) Rute nicht kupiert, mit Fahne
 - f) Rute kupiert
-

92.

Welche der nachgenannten Vorstehhunde werden üblicherweise kupiert?

- a) Deutsch Kurzhaar
 - b) Weimaraner Kurzhaar
 - c) Pointer
 - d) Deutsch Langhaar
-

93.

Welches Haarkleid hat der Griffon?

- a) rauhaarig
 - b) langhaarig
 - c) kurzhaarig
-

94.

Welche der nachgenannten Hunderassen eignen sich zum Fuchssprengen?

- a) Dachshund
 - b) Springerspaniel
 - c) Dachsbracke
 - d) Foxterrier
 - e) Parson-Russel-Terrier
-

95.

Für welche jagdlichen Einsätze sind die Dachshunde besonders geeignet?

- a) Bauarbeit
 - b) Wasserarbeit
 - c) Schweißarbeit
 - d) Stöbern
 - e) Vorstehen
-

96.

Welche der nachgenannten Hunderassen eignen sich besonders zum Stöbern?

- a) Deutscher Wachtelhund
 - b) Pointer
 - c) Spaniel
 - d) Golden Retriever
 - e) Deutscher Jagdterrier
-

97.

Welche der nachgenannten Hunderassen eignen sich besonders zum Vorstehen?

- a) Jagdterrier
 - b) Großer Münsterländer
 - c) Kleiner Münsterländer
 - d) Pointer
 - e) Cockerspaniel
-

98.

Welche der nachgenannten Hunderassen eignen sich besonders zum Vorstehen?

- a) Kleiner Münsterländer
 - b) Weimaraner
 - c) Dachsbracke
 - d) Jagdterrier
 - e) Irish Setter
-

99.

Zu welchen der nachgenannten Arbeiten eignen sich die Dachsbracken außer dem Brackieren noch?

- a) zur Feldsuche
 - b) zum Stöbern
 - c) zur Nachsuche
 - d) zur Bauarbeit
 - e) zum Vorstehen
-

100.

Welche durch die Zucht geförderten Eigenschaften treffen auf die Dachsbracken zu?

- a) Schnelligkeit
 - b) großräumiges Stöbern
 - c) Spurwille
-

101.

Welche der nachgenannten Jagdhunderassen eignen sich besonders für die Suchjagd auf Rebhühner?

- a) Pointer
 - b) Cockerspaniel
 - c) Deutsch Kurzhaar
 - d) Deutsch Drahthaar
 - e) Deutsch Langhaar
 - f) Deutsche Bracke
-

102.

Für welche der nachgenannten Arbeiten ist der Cockerspaniel besonders geeignet?

- a) Vorstehen
 - b) Stöbern und Buschieren
 - c) Verlorenbringen von Hasen bei Feldtreibjagden
 - d) Bauarbeit
-

103.

Lassen sich an der Art des Lautgebens Hetz- und Standlaut unterscheiden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

104.

Welche Lautäußerung eines Jagdhundes wird als Weidlaut bezeichnet?

- a) Wenn der Hund Laut gibt, obwohl er keine Spur oder Fährte vor sich hat
 - b) Wenn er auf der Spur Laut gibt
 - c) Wenn er ein Stück Wild verbellt
-

105.

Wann ist ein Hund sichtlaut?

- a) Wenn er nicht sichtbares Wild lautgebend jagt
 - b) Wenn er beim Stöbern ohne Sicht- und Geruchskontakt zu Wild Laut gibt
 - c) Wenn er ausschließlich sichtbares Wild lautgebend jagt
-

106.

Was bedeutet es, wenn ein Hund baulaut ist?

- a) Der in den Fuchsbau eingeschleifte Hund gibt nur Laut, wenn ein Fuchs im Bau steckt
 - b) Der in den Fuchsbau eingeschleifte Hund gibt auch Laut, wenn kein Fuchs im Bau steckt
-

107.

Bei welcher Jagdart liegt der Jagdhund vor und gibt Laut?

- a) Stöbern
 - b) Baujagd (Fuchssprengen, Fuchsgraben, Dachsgaben)
 - c) Buschieren
-

108.

Welche Eigenschaften müssen Jagdhunde haben, um sie auf Schwarzwildjagden erfolgreich einsetzen zu können?

- a) Fährtenlautes Jagen
 - b) Wildschärfe
 - c) Mannschärfe
 - d) Spurwillen
-

109.

Warum sind stumm jagende Hunde für den Jagdgebrauch im Wald weniger geeignet als spurlaute Hunde?

- a) Weil stummjagende Hunde das Wild in Panik versetzen
 - b) Weil stummjagende Hunde gesundes Wild nicht so schnell fangen
 - c) Weil der Jäger den Verlauf der Jagd nicht verfolgen kann
-

110.

Was ist Standlaut?

- a) Lautgeben am Stand des Schützen
 - b) Lautgeben beim Verfolgen eines flüchtigen Rehes
 - c) Verbellen des gestellten Stückes
 - d) Verbellen am verendeten Stück
-

111.

Wann ist ein Hund spurlaut?

- a) Wenn er Wild in Anblick bekommt und Laut gibt
 - b) Wenn er vor Erregung Laut gibt, ohne Wild oder eine Wildspur vor sich zu haben
 - c) Wenn er die Witterung einer Spur aufgenommen hat und sie lautgebend verfolgt
-

112.

Welche Eigenschaft soll ein Stöberhund zeigen, wenn er Wild aufgestöbert hat?

- a) Weidlaut
 - b) Spurlaut bzw. Fährtenlaut
 - c) Bringselverweisen
-

113.

Welche der nachgenannten Lautvarianten von Jagdhunden sind bei der Jagdausübung nicht erwünscht?

- a) Standlaut
 - b) Weidlaut
 - c) stummes Jagen (ohne Laut)
 - d) Spurlaut
 - e) Sichtlaut
-

114.

Welche Eigenschaften benötigen die Bracken als Voraussetzung für erfolgreiches Brackieren?

- a) Apportierfreude
 - b) Spurwille
 - c) Leinenführigkeit
 - d) Schnelligkeit
 - e) Spursicherheit
 - f) Vorstehwille
-

115.

Wann zeigt ein Jagdhund Raubwildschärfe?

- a) Wenn er bei einer Feldsuche einen toten Marder findet und apportiert
 - b) Wenn er im dichten Dornenverhau einen Fuchs jagt
 - c) Wenn er z.B. bei einer Feldsuche einen Marder fängt und abwürgt
-

116.

Welche der nachgenannten Eigenschaften zeichnen einen zuverlässigen Verlorenbringer aus?

- a) Spurwille, Spursicherheit
 - b) Sicheres Vorstehen und Schussfestigkeit
 - c) Geschicktes Stöbern und Buschieren
 - d) Zuverlässiges Apportieren
-

117.

Wann jagt ein Hund bogenrein?

- a) Wenn er beim Stöbern in einem Waldtreiben das Wild nur bis zur Linie der Schützen verfolgt
 - b) Wenn er während eines Waldtreibens unangeleint seinen Platz nicht verlässt und nur auf Befehl den Bogen zum Stöbern annimmt
-

118.

Wann ist ein Hund reherein?

- a) Wenn er Schweißfährten des Rehwildes nicht arbeitet
 - b) Wenn er beim Stöbern Rehwild nicht verfolgt
 - c) Wenn er gefundenes Rehwild nicht anschneidet
-

119.

Was bedeutet der Begriff "Führigkeit" bei einem Jagdhund?

- a) Ererbte Bereitschaft des Hundes, mit dem Hundeführer zusammenzuarbeiten
 - b) Das willige Gehen des angeleiteten Hundes an der Seite des Hundeführers, ohne zu ziehen
 - c) Befehle nur unter Zwang auszuführen
-

120.

Welche der nachgenannten Wesenseigenschaften sind dem Jagdhund eher angewölft als durch Abrichtung beeinflussbar?

- a) Gehorsam
 - b) Spurlaut
 - c) Apportiersicherheit
 - d) Vorstehen
-

121.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen müssen freijagende Hunde bei Bewegungsjagden auf Schalenwild zeigen?

- a) Totverbellen
 - b) Wildschärfe
 - c) Fährtenlaut
 - d) Bringfreude
-

122.

Wie wird das Verhalten eines Jagdhundes bezeichnet, der nach einer Schussabgabe seine Arbeit abbricht und sich ängstlich verkriecht?

- a) wildscheu
 - b) schussscheu
 - c) handscheu
-

123.

Was ist beim Jagdhund unter Schusshitze zu verstehen?

- a) Er steht häufig vor, ohne Wild vor sich zu haben
 - b) Er kommt beim Schuss sofort zu seinem Herrn zurück
 - c) Er prellt auf den Schuss hin ungestüm vor
 - d) Er apportiert einen angeschossenen, von ihm gefangenen Hasen erst, nachdem er ihn getötet hat
-

124.

Bei welcher Verhaltensweise wird ein Hund als Knautscher bezeichnet?

- a) Wenn er nicht im Stande ist, gefasstes Raubwild abzuwürgen
 - b) Wenn er beim Apportieren von Hasen mehrmals so fest zufasst, dass das Wildbret entwertet wird
 - c) Wenn er nach vollbrachter Schweißarbeit das verendete Reh an der Drossel fasst und es herumschüttelt
-

125.

Was ist das Spezialgebiet der Retrieverrassen?

- a) Stöbern
 - b) Buschieren
 - c) Schweißarbeit
 - d) Apportieren
-

5.3. Brauchbarkeitsprüfung (des Landesjagdverbands Bayern)

126.

Befähigt eine bestandene Brauchbarkeitsprüfung den Jagdhund für alle Einsatzbereiche?

- a) Ja, weil das Bestehen der Brauchbarkeitsprüfung eine Ausbildung erfordert, die allen Verwendungen bei der Jagd gerecht wird
 - b) Nein, weil in der Brauchbarkeitsprüfung nur Mindestanforderungen mit Schwerpunkt auf der Arbeit nach dem Schuss geprüft werden
 - c) Ja, wenn der Hund zusätzlich seine Zuchtauglichkeit nachgewiesen hat
-

127.

Welche Aussagen zur Brauchbarkeitsprüfung sind richtig?

- a) Ein Hund, der eine Brauchbarkeitsprüfung bestanden hat, gilt als jagdlich brauchbar
 - b) Eine bestandene Brauchbarkeitsprüfung qualifiziert den Hund für alle anfallenden Arbeiten
 - c) Auch Jagdhunde, die keine Brauchbarkeitsprüfung abgelegt haben, können jagdlich brauchbar sein und eingesetzt werden
-

128.

Welche Gehorsamsfächer werden bei der Brauchbarkeitsprüfung geprüft?

- a) Appell
 - b) Wasserfreude
 - c) Verhalten am Stand
 - d) Leinenführigkeit
 - e) Riemenarbeit
-

129.

Welche der nachgenannten Leistungen werden von den Jagdhunden auf der Brauchbarkeitsprüfung für die allgemeine Brauchbarkeit zur Nachsuche auf Niederwild und Schalenwild verlangt?

- a) Schweißarbeit
 - b) Suche
 - c) Verlorenbringen
 - d) Vorstehen
 - e) Gehorsam
 - f) Stöbern
-

130.

Wie lang ist die Haarwildschleppe bei der Brauchbarkeitsprüfung?

- a) 50 m
 - b) 150 m
 - c) 300 m
 - d) 600 m
-

131.

Bei der Brauchbarkeitsprüfung kommt der auf der Federwildschleppe angesetzte Vorstehhund, ohne gefunden zu haben, zurück. Wie oft darf der Hund noch angesetzt werden?

- a) 1-mal
 - b) 2-mal
 - c) 3-mal
-

132.

Wie lang ist die Rotfährte auf einer Brauchbarkeitsprüfung, die ein Jagdhund arbeiten muss, der auf die allgemeine Brauchbarkeit zur Nachsuche auf Niederwild und Schalenwild geprüft wird?

- a) 100 m
 - b) 300 m
 - c) 500 m
-

133.

Wann besteht ein Jagdhund die Brauchbarkeitsprüfung nicht?

- a) Wenn er anschneidet
 - b) Wenn er nicht vorsteht
 - c) Wenn er das geschleppte Wild nicht findet
 - d) Wenn er schussscheu ist
-

134.

Wie lang muss die Rotfährte bei der Brauchbarkeitsprüfung für einen Jagdhund sein, welcher auf Brauchbarkeit nur zur Nachsuche auf Schalenwild geprüft wird?

- a) 600 m
 - b) 400 m
 - c) 300 m
 - d) 150 m
-

5.4. Aspekte des Tierschutzes bei der Jagdausübung und dem Hundeeinsatz

135.

Wie sollen Sie sich verhalten, wenn der Hund nach einer unerlaubten Hetze zurückkommt?

- a) Sie strafen den Hund sofort nach Rückkehr mit einem Gertenhieb, damit dieser sein Fehlverhalten erkennt
 - b) Sie leinen den Hund ohne Kommentar an
 - c) Sie strafen den Hund durch längeres "Kriechenlassen". Dann leinen Sie den Hund an und loben ihn, damit dieser künftig flott zu Ihnen zurückkehrt
-

136.

In welcher Situation wird der Schweißhund auf ein krankgeschossenes Stück Schalenwild abgehalst (geschnallt)?

- a) Am Anschuss, wenn der Hund Schweiß gezeigt hat
 - b) Am Rand der ersten Dickung, in welche die Schweißfährte hineinführt
 - c) Am warmen Wundbett
-

137.

Wer soll grundsätzlich den Fangschuss geben, wenn der Hund das kranke Stück gestellt hat?

- a) Die den Hund führende Person
 - b) Die Person, die das Stück angeschossen hat
 - c) Die dem Standlaut am nächsten stehende Person
-

138.

Bei der Nachsuche auf ein angeschweißtes Rehkitz in einer unübersichtlichen Fichtendickung bemerkt der Hundeführer, dass das Kitz kurz vor ihm aus dem Wundbett flüchtet. Die Abgabe eines Fangschusses ist in der Dickung nicht möglich. Darf der Hundeführer seinen wildscharfen Deutsch-Drahthaarrüden schnallen, damit dieser das angeschweißte Stück niederzieht?

- a) Er darf den Hund schnallen, da die Grundsätze weidgerechter Jagdausübung es in diesem Fall erfordern
- b) Er darf den Hund nicht schnallen, da das Tierschutzgesetz verbietet, ein Tier auf ein anderes Tier zu hetzen.
-

139.

Ist es zulässig, Jagdhunde zum Zwecke der Ausbildung auf Katzen zu hetzen?

- a) Nein, da es den tierschutzrechtlichen Vorschriften widerspricht
- b) Ja, aber nur im eigenen Revier
- c) Ja, aber nur bei Anwesenheit eines Verbandsrichters zur Feststellung der Schärfe
-

140.

Soll auf eine geflügelte Ente, die auf das Wasser gefallen ist und der Deckung zustrebt, sofort noch mal geschossen oder sie der Verlorensuche des brauchbaren Hundes überlassen werden?

- a) Noch mal beschießen
- b) Der Verlorensuche des Hundes überlassen
-

141.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Das Kupieren der Rute von Hunden darf innerhalb der ersten vier Lebenstage durch den Züchter vorgenommen werden
- b) Das Kupieren der Rute darf nur der Tierarzt vornehmen
-

142.

Auf einer Bewegungsjagd beobachten Sie einen Jagdhund mit einem Gerät mit Antenne, das er an einer Halsung trägt. Um was handelt es sich dabei vermutlich?

- a) Elektro-Reizgerät, um z.B. Anschneiden oder ein Überjagen des Hundes zu unterbinden
- b) GPS-Ortungsggerät, um den Hund bei Bedarf suchen zu können
- c) Anti-Bell-Halsung für waidlaute Hunde
-

143.

Wie werden Jagdhunde gekennzeichnet, um eindeutig identifizierbar zu sein?

- a) Anbringen einer Ohrmarke mit den Daten
- b) Tätowieren der Zuchtbuchnummer in die Behänge
- c) Setzen eines elektronischen Chips unter die Haut
-

144.

Es werden verbreitet Elektro-Reizgeräte zur Hundeeziehung zum Kauf angeboten. Ist deren Einsatz zurzeit in Deutschland zulässig?

- a) Nein
 b) Ja
 c) Ja, aber nur für Personen mit bestandener Jägerprüfung als Sachkundenachweis
-

145.

Sie setzen Ihren Jagdhund bei frostigen Temperaturen zur Wasserarbeit ein. Was tun Sie nach dem Einsatz, um Ihren Hund vor gesundheitlichen Schäden zu bewahren?

- a) Trocken laufen lassen hinter dem Auto
 b) Mit einem Tuch trocken reiben
-

146.

In welchen Fällen ist es zulässig, einen wildscharfen Jagdhund auf Wild zu schnallen?

- a) Bringen eines kranken Hasen, der sich in 20 m Entfernung niedertut
 b) Fangen eines gesunden Marders im Treiben, wenn eine Schussabgabe aus Sicherheitsgründen nicht möglich ist
 c) Niederziehen eines laufkranken Stückes Rehwild in der Dichtung
 d) Bringen eines flüchtenden, angeschossenen Fuchses
-

HERAUSGEBER



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstraße 28 / 80538 München / Postanschrift 80525 München
Tel. 089 2162-0 / Fax 089 2162-2760 / info@stmwi.bayern.de
stmwi.bayern.de

STAND

5. August 2024

BAYERN DIREKT



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

HINWEIS

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben von parteipolitischen Informationen oder Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Die Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts kann dessen ungeachtet nicht übernommen werden.



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
www.stmwi.bayern.de